

Fraport setzt künftig auf Flugdaten von FlightAware zur passgenauen Vorhersage von Landezeiten in Frankfurt

Die Fraport AG kooperiert künftig mit dem Flugdatenanbieter FlightAware und setzt auf seine Prognosedaten „Erwartete Landezeit“ (ELDT – Estimated Landing Time), um am Heimatflughafen in Frankfurt betriebliche Abläufe noch besser vorausplanen und optimieren zu können. Fraport wird die erwartete Ankunftszeit (ELDT) von FlightAware als zusätzliche Datenquelle in die Systemlandschaft einbinden. Möglich wird dies durch FlightAwares Firehose-Datenstrom, der globales Flightracking in Echtzeit erlaubt.

Der Frankfurter Flughafensbetreiber gehört zu den international führenden Unternehmen im Airport-Business und ist international an 30 Flughäfen aktiv. Das US-amerikanische Unternehmen FlightAware ist als Betreiber der weltweit größten Flightracking-Plattform bekannt und zählt zu den führenden Anbietern von Digitalanwendungen in der Luftfahrtbranche. Durch die Zusammenarbeit mit FlightAware erhält Fraport künftig Daten über die aktuelle Position von Flugzeugen, deren Flugstatus sowie die ELDT der Flüge nach Frankfurt.

Die von FlightAware zur Errechnung der ELDT eingesetzten Kalkulationsmodelle basieren auf dem Prinzip des maschinellen Lernens und werden somit fortlaufend optimiert. Die Modelle zählen zu den Prämiensprodukten des Digitalanbieters, der sein System modernster Vorhersagetechnologie unlängst der Öffentlichkeit vorgestellt hat. Für die Kalkulationsmodelle werden die Flugrouten und Zeitdaten von mehreren hunderttausend Flügen statistisch ausgewertet sowie die wichtigsten Einflussfaktoren auf die verbleibende Flugdauer bestimmt. Anhand dieser Daten können präzise Prognosezeiten in Echtzeit vom System berechnet werden. Fraport wird die von FlightAware ermittelten Daten als zusätzliche Information den eigenen operativen Systemen und Analyseplattformen zur Verfügung stellen. So lassen sich flugbetriebliche Prozesse am Frankfurter Flughafen künftig weiter optimieren, etwa durch die zeitgenaue Bereitstellung von Bodenabfertigungspersonal.

„Mit der von FlightAware entwickelten innovativen Technologie zur Flugvorhersage können wir den Flugbetrieb in Frankfurt noch effizienter gestalten“, erläutert Dr. Pierre Dominique Prümm, Vorstand Aviation und Infrastruktur der Fraport AG, die künftige Zusammenarbeit mit dem US-Digitalanbieter. „Die vom System gelieferten Echtzeitdaten sind ein hocheffizientes Tool, mit dem wir unsere operativen Abläufe passgenau vorausplanen können. Sowohl unsere Airline-Kunden als auch die Fluggäste werden davon profitieren – gemäß unserem Claim, allen Passagieren eine ‚Gute Reise‘ zu ermöglichen.“

Als Flughafen mit den weltweit meisten Direktverbindungen spielt Frankfurt eine wichtige Rolle insbesondere auch im europäischen Passagierverkehr. Im aktuellen Sommerflugplan fliegen 94 Airlines von Frankfurt 306 Destinationen in 98 Ländern an. Die 137 interkontinentalen Destinationen, die im Sommer 2019 angefliegen werden, heben die Stellung Frankfurts als bedeutendes internationales Luftverkehrsdrehkreuz hervor. Zudem werden am Frankfurter Flughafen durchschnittlich 1.500 Flüge pro Tag abgefertigt und damit mehr als an jedem anderen europäischen Airport.

„In der Vergangenheit wurden unsere Daten in der Regel nur für die Analyse von vergangenen oder aktuellen Flugbewegungen eingesetzt. Daher ist der Einsatz unserer ELDT durch Fraport zur Planung künftiger Flugereignisse ein bedeutender Schritt für unser Unternehmen“, hob Daniel Baker, Gründer und Geschäftsführer von FlightAware, hervor. „Dies wird sich zweifelsohne auch auf die mehr als 70 Millionen Passagiere positiv auswirken, die jährlich von Frankfurt aus reisen.“